

*Wie der Blitz*

Besichtigen Sie das Hochspannungslabor der Fachhochschule und sehen Sie spektakuläre Experimente zum Blitz- und Überspannungsschutz. Da fliegen die Funken und zucken die Blitze, wissenschaftlich nüchtern „Entladungserscheinungen“ genannt. Für Personen mit Herzschrittmachern ist der Zugang allerdings nicht erlaubt!  
Beginn: ab 19:00 Uhr stündlich, Maschinenhalle, Raum H 107

**Maschinenbau***Vorführung des Rasterelektronenmikroskops*

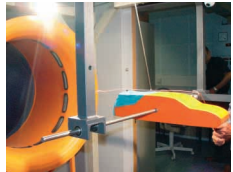
Wie sieht eigentlich das Auge, der Flügel oder das Beingelenk eines kleinen Insekts aus? Wie unterscheidet sich das Bruchgefüge von metallischen Werkstoffen? Zoomen Sie sich ganz nah heran und tauchen Sie ein in die Welt der kleinsten Teile.  
Die Fakultät Maschinenbau führt das Rasterelektronenmikroskop vor.  
Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Maschinenhalle, maximal 10 Besucher, Raum H 020

*Malen mit dem Roboter*

Lassen Sie einen Roboter eine Tasse nach Ihren Wünschen bemalen! Wie das geht? Ganz einfach: Sie malen ein zweidimensionales Bild aus Strichen auf einem Computer. Daraus wird automatisch ein Roboterprogramm erzeugt, das auf eine vorgegebene dreidimensionale Oberfläche projiziert ist. Ein Industrieroboter zeichnet dieses Bild auf eine Tasse, die Sie mitnehmen können.  
Beginn: ab 18:00 Uhr mit Pausen von 20:00-20:30 und von 22:00-23:00 Uhr, maximal 20 Besucher, Maschinenhalle, Raum H 105

*Sturm im Kanal*

Welche Fahrzeugform ist am strömungsgünstigsten? Beteiligen Sie sich am Wettbewerb im Windkanal: setzen Sie Ihre Ideen zur widerstandsoptimalen Formgebung von PKW-Modellen um und lassen Ihre Idee anschließend durch eine Messung im Windkanal des Labors für Fluidmechanik und Turbomaschinen überprüfen.  
Beginn: 19:00, 20:00, 21:00, 22:00 und 23:00 Uhr, Dauer: 45 Minuten, maximal 12 Besucher, Maschinenhalle, Raum H 110

*Die virtuelle Welt des Ingenieurs*

Zwischen der Idee und dem fertigen Produkt liegt oft eine große Zeitspanne. Verfolgen Sie an ausgewählten Beispielen des Maschinenbaus die Verfahrenskette von der rechnergestützten Konstruktion über die Berechnung und Simulation bis zur Fertigung. Dabei kommen verschiedene Komponenten der „virtuellen Realität“ zum Einsatz. Doch auch reale Produkte entstehen: Hier können Sie am Rechner mitgestalten – und das Bearbeitungszentrum fertigt die Teile.  
Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, maximal 20 Besucher, Maschinenhalle, Raum H 113

